

# Eine wichtige Stütze im immer einsameren Alltag

## Wöchentlicher ALZ-Gipfeltreff in Affoltern

**Im ALZ-Gipfeltreff finden Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten Gleichgesinnte, mit denen sie philosophieren, spielen, singen, rätseln, sich kreativ betätigen, austauschen, erinnern und in der Natur bewegen können.**

«So wichtig und ernst wie ein Gipfeltreffen wichtiger Persönlichkeiten, aber so gemütlich und entspannt wie bei Kaffee und Gipfeli», das sagt ein von Demenz betroffener Herr über das ALZ-Gipfeltreffen Affoltern, eine Aktivierungs- und Gesprächsgruppe für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten oder beginnender Demenz. In diesen Gruppen finden Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten Gleichgesinnte, gleich Betroffene, mit denen sie unter fachkundiger Leitung einen Nachmittag lang diskutieren, sich austauschen, philosophieren, spielen, singen, rätseln, sich erinnern, in der Natur sich bewegen, kreativ oder künstlerisch tätig sein können. Auftakt zu diesen wöchentlichen Treffen bildet jeweils das gemeinsame Mittagessen im Restaurant Haus zum Seewadel. Das Mittagessen (ca. Fr. 14.-) zahlen die Teilnehmenden direkt vor Ort, die

Kosten für die Teilnahme von 75 Franken werden monatlich in Rechnung gestellt. Finanzielle Schwierigkeiten für die Kostenübernahme können mit den Leiterinnen besprochen werden, es lassen sich immer Wege und Möglichkeiten finden.

Bericht einer Tochter: «Mein Vater leidet seit einigen Jahren an einer frontotemporalen Demenz. Seit seinem Zuzug nach Affoltern hat er während zwei Jahren den Gipfeltreff besucht. Da er körperlich noch fit war, konnte er die aktive Gruppe am Montag sowie die Gruppe am Donnerstag besuchen. Der Gipfeltreff war für ihn eine wichtige Stütze, ein festes Programm in seinem immer einsamer werdenden Alltag. Für mich als Tochter war der Gipfeltreff rundum wichtig und unterstützend.»

### **Gute Gespräche mit empathischen Betreuerinnen**

«Ich wusste meinen Vater zweimal pro Woche betreut und umsorgt. Weiter wusste ich, dass er im Haus zum Seewadel zu Mittag gegessen hatte und ein tolles Nachmittagsprogramm erleben durfte. Mir taten die Gespräche mit den empathischen Betreuerinnen gut. Sie wissen wie es ist, einen Ange-

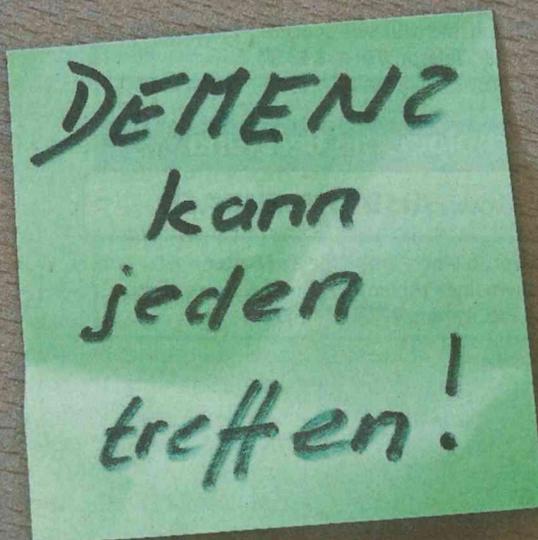
hörigen mit einer frontotemporalen Demenz zu betreuen. Die Angebote über den Gipfeltreff hinaus, wie beispielsweise das Alzcafé im Kaffee Casino an jedem ersten Mittwoch im Monat, waren wichtig. Unvergessen ist die Weihnachtsfeier, an der mein Vater aus voller Kehle gesungen und mit Freude getanzt hat. Auch berührte es mich jeweils sehr, wenn er mir Zeichnungen, Bilder und Bastelsachen mit nach Hause genommen hat. Eben alles Dinge, welche die Donnerstagsgruppe im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche mit den verschiedenen Betreuerinnen erstellt hat.

Zum Schluss wurde die Welt meines Vaters immer kleiner, und ein Eintritt in ein spezialisiertes Heim wurde unwiderruflich. Auch hier haben mich die Leiterinnen des Gipfeltreffs ausgezeichnet betreut, es mich wissen lassen, wenn mein Vater nicht wie vereinbart am Treffpunkt war und sich meine Sorgen und Ängste angehört. Wie sich der Gipfeltreff von uns verabschiedet und meinen Vater im Pflegeheim besucht hat, war für meinen Vater wie auch für mich eine wunderschöne Geste.»

### **Angehörige entlastet**

«Die Professionalität der Betreuung, die Fürsorge und die Menschlichkeit haben mich stets wieder aufs Neue berührt. Dies ist alles andere als selbstverständlich, zumal die Menschen beim Gipfeltreff kommen und gehen. Es bleibt mir allen Beteiligten von Herzen für ihre Arbeit zu danken und dem Gipfeltreff alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Solche Angebote müssen weiter bestehen, damit die Angehörigen entlastet werden und die kranken Menschen sich mit ihresgleichen in einem geschützten Umfeld frei bewegen und ausdrücken dürfen.»  
(MüT)

ALZ-Gipfeltreff Affoltern, montags und donnerstags um 11.30 Uhr, Treffpunkt am Bahnhof Affoltern. Das Gruppenangebot dauert bis 16.30 Uhr. Anmelden  
Donnerstagsgruppe: Ursula Jarvis, 078 676 10 22, ursula.jarvis@bluewin.ch; Montagsgruppe: Claudia Heeb: 079 739 11 02, c.heeb@hotmail.com.



Demenz kann jeden treffen. (Bild zvz.)